



kontakte

NR. 4, NOVEMBER 2018

KOLPING LINZ



Kolping Stadtoase

**DIE KOLPING
STADTOASE FEIERT
IHREN ERSTEN
GEBURTSTAG**

EIN JAHR KOLPING STADTOASE
SEITE 4/5

Inhalt	Seite
Aktuelles	1-7
Termine/Spirituelle Angebote	2
Wort des Präses	3
Eine Bewohnerin der Stadtoase erzählt.....	4
Die Stadtoase feiert den 1. Geburtstag	5
Rückblick Generalversammlung 2018.....	6/7
Einladung zum Kolping Gedenktag 2018.....	7
Referat „Bildung und Kultur“	
Rückblick Tarockkurs	8
Rückblick Kabarett	
„Fürchten wir das Beste“	8
Rückblick „A G'miatliche Eicht“.....	8
Ankündigung Kabarett „Fleckerlspeis“.....	9
Lesetandem Zwischenbericht	9
Danke an die Forums-Mitglieder.....	9
Ankündigung Herbst-Konzert	
der Kolping Blasmusik.....	10
Ankündigung Adventkonzert	
des Kolping Chores.....	10
Danke für die Spenden - Gruppe FIP.....	10
Referat „Soziales und	
Entwicklungszusammenarbeit“	
Rückblick FIP Flohmarkt.....	11
Ankündigung - FIP auf den Adventmärkten	
Puchenu und Wilhering.....	11
Referat „Familie und Sport“	
Rückblick Kolping Bergwoche.....	12
Einladung zum Bratschießen.....	12
Aktuelles aus dem Kolpinghaus	
Rückblick Sparvereinsausflug	13
Linz-Quiz	14
Neues aus dem Haus Don Bosco	14
Rezepttipp	15
Rund um die Kolphingsfamilie Linz	
Europarat würdigt Kolpingwerk.....	16
Ambros Stingerer	
erhält Kolping Seligsprechungsmedaille.....	17
Briefmarkenaktion.....	17
Newsletter.....	17
Guatemala / El Salvador	
Ein Bericht von Johannes Demelmair.....	18/19
Weihnachtungswünsche.....	20
Impressum.....	20

Termine/Spirituelle Angebote

NOVEMBER 2018

jeden Montag Skigymnastik

um 19.45 Uhr, Akademisches Gymnasium, Spittelwiese
Kontakt: Franz Bindreiter 0664/167 85 08

Di 20.11. Herbst-Konzert des Kolping Blasorchesters

um 19.30 Uhr, im Festsaal des Kolpinghauses Linz

Di 27.11. Adventkonzert des Kolping Chores

um 19.00 Uhr, Karmelitinnenkirche Linz

Do 29.11. Kabarettabend mit Sepp Temba

um 19.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

DEZEMBER 2018

jeden Montag Skigymnastik

um 19.45 Uhr, Akademisches Gymnasium, Spittelwiese
Kontakt: Franz Bindreiter 0664/167 85 08

Di 04.12. Kolping Gedenktag mit Kolping Chor

um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

Sa 08.12. Weihnachtsmarkt Puchenu

von 10.00 Uhr - 18:00 Uhr, Puchenu

Sa 08.12. Wilheringer Adventtage

von 09.00 Uhr - 19:00 Uhr, Wilhering

So 09.12. Wilheringer Adventtage

von 09.00 Uhr - 18:00 Uhr, Wilhering

JÄNNER 2019

jeden Montag Skigymnastik

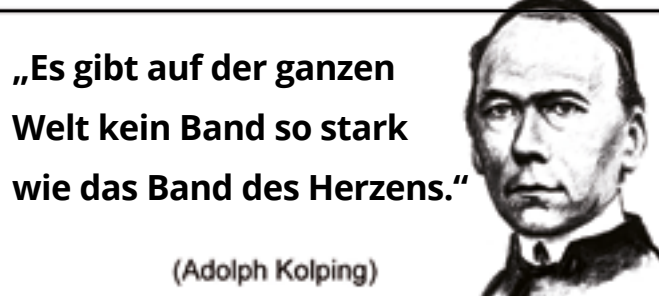
um 19.45 Uhr, Akademisches Gymnasium, Spittelwiese
Kontakt: Franz Bindreiter 0664/167 85 08

Fr 11.01. Redaktionsschluss

Sa 12.01. Bratschießen

um 13.00 Uhr, Sportzentrum Lichtenberg

Sie sind herzlich eingeladen!



Liebe Kolping Freunde!

Am Wort: Der Präses



Liebe Kolpingfreunde!

In diesem Herbst gab es innerhalb weniger Tage zwei Veranstaltungen von Kolping Österreich.

Zunächst war das Treffen der Präses am 16. Oktober, am Wochenende darauf die Bundesversammlung, in der die Statuten überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Kolping hat ja den Auftrag gegeben, die Nöte der Zeit zu erkennen und danach zu handeln.

Beim Treffen der Präses wurde wieder daran erinnert, welche Aufgaben heute ein Präses in der jeweiligen Kolpingsfamilie hat. Dabei ist uns klar geworden, dass es sehr verschieden strukturierte Kolpingsfamilien gibt. Einige haben gar kein eigenes Haus, übernehmen aber wichtige Aufgaben in ihren Pfarren. Oft haben sie nur 20 bis 50 Mitglieder. Daneben gibt es Kolpingsfamilien mit eigenen großen Häusern aber nur wenigen Mitgliedern. Hier geht es vor allem betriebswirtschaftlich zu.

Linz hat eine Kolpingsfamilie mit ca. 350 Mitgliedern, aber auch großen Häusern. Neben den Schülern im Haus Don Bosco gibt es noch das Wohnheim und einen sehr großen Hotelbereich. Tausende Menschen machen mit Kolping Linz Bekanntschaft, weil sie in unseren Häusern nächtigen. Da darf man sich durchaus die Frage stellen: Kennen diese vielen Gäste die Kolpingidee?

Fakt ist: Unser Kolpinghaus ist das bestausgelastete Hotel von ganz Linz, und das bei ortsüblichen Preisen. Unser Haus muss also mehr bieten als andere Hotels. Seit vielen Jahren habe ich die Überzeugung, dass Kolping Linz ein eigenes Flair hat, eine wohlthuende, herzliche Atmosphäre bietet und sehr einladend wirkt. Es bietet wirklich Heimat an, es ist nach wie vor Vaterhaus in der Fremde.

Beim Treffen der Präses wurde aber immer wieder betont, dass ein Präses darauf achten soll, dass die Kolpingwerte gelebt werden und die Betriebsführung sich ihrer Dienstfunktion im Auftrag einer großen Sache bewusst bleiben muss. Es darf nie um Gewinnmaximierung gehen. Natürlich muss aber die Wirtschaftlichkeit gegeben sein. Nun, ich meine, dass bei Kolping Linz der Kolpinggeist präsent ist. Wenn man nur von der Kolpingidee reden würde, wäre das zu wenig. Die Kolpingidee muss gelebt werden – und das passiert bei uns.

Dennoch muss immer neu bewusst gemacht werden, was „Kolping“ eigentlich ist. Es schadet nicht, wenn möglichst viele Bescheid wissen. Damals wie heute geht es um Menschen, denen eine familienhafte Atmosphäre geboten werden soll. Es geht um Ermutigung, sodass die Menschen mit neuer Kraft unser Haus verlassen. Wer unser Haus in Anspruch nimmt, soll motiviert werden, gute Arbeit zu leisten, seine Verantwortung für den Staat wahrzunehmen, und an einer menschenwürdigen Welt mitzugestalten. Man darf durchaus auch wissen, dass das aus einem christlichen Geist heraus geschehen soll.

Der Präses hat deshalb auch die Aufgabe, sich um ein geistliches Leben im Verein zu kümmern. Es sollen Gottesdienste gefeiert werden, und der christliche Glaube soll gestärkt werden. Auf die Frage, ob Andersgläubige bei Kolping Platz haben, kam beim Treffen der Präses die einhellige Antwort: Wer sich mit den Werten von Kolping identifizieren

ren kann, ist eingeladen. Toleranz ist aber von allen nötig. Jeder, der sich bei uns wohl fühlt, wird sicher verstehen, dass jeder Kolpingverein seine Motivation nach wie vor aus seinen Wurzeln, nämlich dem Geist einer Person schöpft, der das priesterliche Leben verausgabt hat für Menschen, die dringend Unterstützung durch eine Gemeinschaft brauchen, die ihre Energie aus dem Geist schöpft, der in Jesus Christus gewirkt hat und heute genauso wirkt.

Pater Johannes Mülleder

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Felix Manzenreiter

wohnhaft in Linz

geboren: 28.03.1935

Eintrittsdatum: 01.07.1954

verstorben: 20.09.2018,

im 84. Lebensjahr



Adalbert Resch

wohnhaft in Linz

geboren: 03.04.1924

Eintrittsdatum: 01.05.1992

verstorben: 12. Oktober 2018,

im 95. Lebensjahr

Eine Bewohnerin der Kolping Stadtoase erzählt:

„Hermine, du ???“... „Du bist doch viel zu jung...“ „Hast du dir das wirklich gut überlegt?“... „du bist doch kein Stadtmensch“, „du gehörst doch nicht in ein Altersheim“... Verständnisloses Kopfschütteln im größten Teil meines Freundeskreises...

Solchen Reaktionen bin ich gegenübergestanden, als ich im November 2016 von meinen Plänen erzählte, in die Stadtoase Kolping einzuziehen zu wollen. Ja, und es war das Wort „Oase“, welches mich aufhorchen und nicht mehr losließ, als ich eines Abends zu später Stunde mit einer Freundin an dem damals noch eingerüsteten Bau gegenüberstand. Was ist denn das? „Stadtoase Kolping – Leben in Gemeinschaft im besten Alter“ – so der Text am Transparent, dessen Aufklärung ich noch zu nächstlicher Stunde in meinem PC suchte. Das Angebot des betreubaren Wohnens schien mir sehr verlockend. Schnell war mir klar – ich muss handeln. So eine Gelegenheit krieg ich nicht noch einmal.

Viele Fragen taten sich auf: Habe ich als Nichtlinzerin überhaupt eine Chance auf eine Wohnung in der Stadt? Welche Kriterien muss man erfüllen? Kann ich mir so eine Wohnung mit meiner Pension leisten? Wie schnell kann ich mich von meinem Haus trennen, in welchem ich die letzten 42 Jahre meines Lebens verbracht habe? Wie wird es mir ohne meinem geliebten Garten gehen? ... um diese und noch viele andere Fragen kreisten meine Gedanken.

Im Grunde hatte ich die Entscheidung längst getroffen, die mir angebotene Wohnung entsprach auf allen Linien meinen Vorstellungen. Während einer

Golfrunde bei strahlendem Sonnenschein, Abschlag Loch 10, kramte ich mein Mobiltelefon hervor, rief Frau Nitsche an und bat um Vorbereitung des Mietvertrages – Entscheidung fix!

Wie von selbst begann alles zu laufen, Hausverkauf und Wohnungseinrichtung waren völliges Neuland für mich und haben mir einiges abverlangt... Dabei wurde mir auch bewusst, wieviel liebe Freundinnen und Freunde ich habe (ohne sie hätte ich vieles nicht geschafft). Mein Ziel war es, mit der Schlüsselübergabe am 27. Juni 2017 die Wohnung so schnell wie möglich auch zu beziehen.

Nun lebe ich über ein Jahr hier in der „OASE“ mitten in der Stadt und bin dankbar und zufrieden. Ich schätze die Nähe zum Bahnhof, zum Musiktheater, zum Wissensturm, zum Freinberg mit Botanischem Garten, zur Landstraße, die Möglichkeiten, die mir die Öffis bieten (vom Pöstlingberg bis zur Solarcity), nicht zu vergessen der Tiefgaragenplatz fürs Auto, der Neue Dom, die vielen unterschiedlichen Restaurants, und, und, und ...

... und das Wichtigste: ich habe Unterstützung, falls ich krank bin, einen Arzt brauche, in diesem Fall werden mir Medikamente besorgt, Einkäufe getätigt, im Urlaub wird der Postkasten entleert und die Blumen werden versorgt ... und ich hab bereits alles in Anspruch genommen!

Ich kann gesellschaftliche Angebote wahrnehmen (habe bereits eine nette Kartenspielerunde gefunden), ich kann mich zurückziehen, wann immer ich will

... kurz gesagt, ich kann mir mein Leben genauso gestalten wie bisher, auch die gut gemeinte Frage, ob ich da immer um 22 h zuhause sein muss, erübrigt sich!

Heute höre ich von meinen FreundInnen: du warst gescheit, du hast das Richtige gemacht, das Haus und der Garten waren dir eh schon viel zu anstrengend

... und keiner denkt im entferntesten daran, ich sei in ein „Altersheim“ gezogen ...



Die Geburtstagskerze wurde liebevoll von einer Bewohnerin gestaltet.

Die Kolping Stadtoase feiert ihren 1. Geburtstag



Die Vorbereitungen für unsere fruchtige Bowle.



Der Blumenschmuck für die Tische wurde von den Bewohnerinnen gestaltet.



Es wurde geschnitten, gesteckt, geviertelt, halbiert bis uns die Zutaten ausgingen. Das leere Buffett am Schluss war das größte Lob für unsere Stadtoasen-Küchenchefinnen.



Nicht nur die Stadtoase feierte ihren Geburtstag.

Auch unsere Stadtoasen-Jubilare wurden bei diesem Anlass gefeiert.



Das Musikerduo Ambros und Alfred sowie eine Bewohnerin unterstützten die gute Stimmung mit Liedern zum Mitsingen.

Herzlichen Dank!

Rückblick Generalversammlung 2018



Von links nach rechts: Ambros Stingeder, Herbert Degelsegger, Hubert Hofstadler, Martin Schumacher, Martin Lumetzberger, Monika Tonner, Stefanie Eder, Günter Stögmüller

Am 2. Oktober 2018 fand die ordentliche Generalversammlung statt, die laut Statuten einmal jährlich abzuhalten ist.

Die Mitglieder wurden mittels Berichten umfassend über das Vereins- und Wirtschaftsgeschehen des abgelaufenen Jahres informiert.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Ambros Stingeder, wurde von Präses Pater Johannes, der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Die Vereinskassiererin Stefanie Eder berichtete über die Kassastände:

Der Verein hat wiederum gut und sparsam gewirtschaftet.

Für die Gruppe FIP: Bericht von Herbert Degelsegger in Vertretung von Hannelore Reichl. Herbert Degelsegger verweist auf die Adventmärkte, auf denen FIP-Köstlichkeiten erworben werden können: 8. und 9. Dezember 2018 von 9.00 – 19.00 Uhr in Wilhering und am 8. Dezember 2018 von 10.00 – 18.00 Uhr in Puchenu

Ambros Stingeder dankte Stefanie Eder und Herbert Degelsegger für ihre Berichte, außerdem dankte er allen ehrenamtlich tätigen Personen der Gruppe FIP für ihren Einsatz.

Martin Schumacher, Leiter des Wirtschaftsvorstandes, berichtete, dass die Wirtschaftsbetriebe eine langfristige Absicherung der Zukunft von Kol-

ping Linz garantieren. Unsere Bilanzentwicklung ist weiterhin sehr positiv und solide.

Wirtschaftsbetriebe Ausblick 2019: Renovierung aller 52 Hotelzimmer. 18 wurden schon im Februar 2018 renoviert. Jänner und Februar 2019 werden 34 Bäder und Zimmer renoviert.

Martin Schumacher spricht Monika Tonner-Fiechtl ein großes Lob aus für ihre hervorragende Geschäftsführung und bittet sie, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank auszudrücken.

Außerdem dankte er auch den Kolleginnen und Kollegen im Wirtschaftsvorstand für die gute Arbeit.

Auch heuer werden wieder **die Gruppen Blasmusik, Chor, FIP, Forum und der Sparverein** mit jeweils € 1.000,- von den Wirtschaftsbetrieben unterstützt.

Die Rechnungsprüfer Leopold Schatz und Josef Solberger haben die Vereinskassen geprüft. Sie haben sich auch überzeugt, dass die Bilanzen und GV-Rechnungen der Wirtschaftsbetriebe von der Moore Stephens Schwarz Kallinger Zwettler Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH gemäß Vereinsgesetz geprüft wurden und den erforderlichen Prüfvermerk aufweisen. Für alle Ausgaben liegen die erforderlichen Beschlüsse der zuständigen Vorstände vor. Die Kassen sind ordentlich geführt. Es wird die uneingeschränkte Entlastung der Kassiere und des Vereins und Wirtschaftsvorstands beantragt.

Leopold Schatz stellt die Anträge zur Entlastung durch die Generalversammlung von den Kassieren, Geschäftsführung und der Vorstände.

Ambros Stingerer stellt nun den Antrag an die Generalversammlung alle Kassiere und die Geschäftsführerin Mag. Tonner-Fiechtl für die Wirtschaftsbetriebe und den Vereins- und Wirt-

schaftsvorstand zu entlasten. Es wurden alle einstimmig entlastet.

Ambros Stingerer bedankt sich bei den Rechnungsprüfern für ihre Arbeit.

Neuwahlen der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer werden für die Dauer von 3 Jahren gewählt Leopold Schatz und Josef Solberger stellten sich wiederum zur Verfügung und wurden mit Großer Mehrheit wiedergewählt

Bericht des Präses

Seit der Statutenreform 2006 ist der Präses nicht mehr oberster Chef der Kolpingsfamilie. Er hat die spirituelle Verantwortung, schreibt den Leitartikel in der Zeitung, zelebriert alle Gottesdienste, für Vereinsmitglieder macht der Präses Trauungen, Taufen, Begräbnisse. In seinen Ausführungen bittet er uns alle den Geist Adolph Kolping hochzuhalten.

Ambros Stingerer dankt Pater Johannes

Bericht des Vorsitzenden

Beim Workshop Mitgliedergewinnung im Juni 2018 wurde eine To-do-Liste erstellt die wir gemeinsam im Vereins- und Wirtschaftsvorstand bearbeiten werden. Lesetandem und Kolping Integra wurden bereits realisiert. Falls

jemand Interesse und Zeit als Lesepatin oder Pate für Kolping Integra hat, bitte melden. Gerne möchte ich einen Ausspruch eines Schulbuben wiedergeben der voll Stolz gesagt hat, jetzt habe ich eine eigene Lehrerin für mich. Seine Freude war ihm anzusehen.

Anschließend zeigte der Vorsitzende einen sehr gut gelungenen Film von Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres und einen Ausblick auf künftige Veranstaltungen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, beim Vereins- und Wirtschaftsvorstand, bei der Geschäftsführung und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit bei Kolping Linz.

Ambros bedankte sich fürs Kommen der Mitglieder und lud alle Anwesenden auf Würstel und Getränke ein.

Die Generalversammlung wurde traditionell mit dem Kolpinglied beendet.

Treu Kolping

Ambros Stingerer

Erinnerung

Kolping-Gedenktag 2018

Dienstag, 4. Dezember

**Festgottesdienst um 19:00 Uhr
in der Karmelitinnenkirche**

(Langgasse 17, 4020 Linz)

Im Anschluss an den Gottesdienst finden im Festsaal des Kolpinghauses Linz die Ehrungen der Mitglieder und Aufnahmen neuer Mitglieder statt.

Bitte kommt wieder zahlreich zu diesem Gemeinschaftsfest!



Rückblick Tarockkurs

Zum bereits vierten Mal konnten Heinz Gmeiner und seine Helfer ca. 20 Gäste für das Tarockspiel begeistern.

An 3 Abenden im Oktober wurde im Kolpinghaus wieder eifrig gespielt. Vom Anfänger bis zum erfahrenen Tarockierer waren alle begeistert und

es haben sich wieder neue Tarockrunden formiert.

Sie haben Interesse an diesem faszinierenden Kartenspiel?

Melden Sie sich bitte bei Michelle Reisenberger damit wir Sie verständigen können, wann der nächste Anfängerkurs stattfindet.



© Michael Vogel

Rückblick Fürchten wir das Beste



© Regina Leitner

Kurzweilig, lustig, unterhaltsam, interessant... AUSVERKAUFT war diese Veranstaltung am 2. September 2018.

Regina Leitner und Aline Koinig - die an Stelle von Halena Simon spielte - unterhielten zwei Stunden lang die mehr als 200 Gäste. Regina Leitner zeigte dabei ihr vielseitiges Talent, indem sie in die verschiedensten Rollen und Charaktere schlüpfte und diese gleichzeitig mit Mimik, Gesang und

Sprachwitz unterstrich. Vom Wiener-Madl bis zur Berliner-Göre, von der lasziven Pariserin bis zur resoluten Ungarin hat sie - so scheint es - alle Persönlichkeiten im Blut.

Begleitet wurde sie am Piano von Aline Koinig, die neben ihrem virtuosen Pianospiele auch ihre schauspielerischen Talente zur Geltung brachte.

Wenn Sie für diesen Abend keine Karten mehr bekommen haben oder ihn schlichtweg verpasst haben, so schauen Sie auf die Homepage von Regina Leitner (www.reginaleitner.net).

Wie die beiden Damen im Anschluss an die Veranstaltung erzählt haben ist für April 2019 eine weitere Veranstaltungsreihe in Salzburg, Linz und Wien geplant.

M. Lumetzberger

Rückblick A G'miatliche Eicht



Auch heuer fand diese, schon zur Tradition gewordene, Veranstaltung im Kolpinghaus Linz statt.

Mundartdichter Hans Ratzesberger und unsere Musikanten Ambros und

Alfred unterhielten die Gäste. Die auf den Tischen aufgelegten Liedtexte animierten die Gäste zum Mitsingen. Neben den unterhaltsamen Mundartgedichten, Texten und der Musik, wurden wir wieder alle verwöhnt vom

ausgezeichneten Buffet des Kolpinghotels. Auch Hans Blüml hatte wieder hervorragende Weine mitgebracht, die regen Zuspruch fanden.



Noch schnell eine Karte sichern!

Fleckerlspeis - „Best of“ (Kabarett)

Komödiantisches Musikkabarett mit Happy End

Donnerstag, 29. November 2018,

19:30 Uhr

Kolpinghaus Linz

Eintritt:

€ 17.- (für Mitglieder der Kolpingsfamilie Linz),

€ 19.- (Vorverkauf), € 21.- (Abendkasse)



© Sepp Temba

Lesetandem - ein Zwischenbericht

Seit über einem Jahr besteht nun der von der Kolpingsfamilie Linz ins Leben gerufene Lesetandem in der Stelzhamerschule.

Wir haben zur Zeit 2 Lesepatinnen und einen Lesepaten. Frau Direktor Edtberger-Auer findet diese Aktion sehr gut und eine große Bereicherung für die Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule. Unsere Lesepatinnen und der Lesepate lassen sowohl Kinder lesen, aber sehr wichtig ist auch das Vorlesen. Die Leseunterlagen werden von der Schule ausgewählt und

entsprechen dem Können und dem Alter der Kinder. Leider wird heutzutage in den Familien nicht mehr viel vorgelesen und daher ist dies eine zum Teil neue, aber sehr wichtige Erfahrung für die Kleinen. Anschließend an das Vorlesen werden den Kindern Fragen zum Text gestellt.

Unser Lesepate arbeitet mit einem computerunterstützten Programm, bei dem Silben gefunden werden müssen. Pro richtiger Silbe, die dann alle gemeinsam ein Wort ergeben, gibt's einen Smiley. 10 Smileys sind das erreichbare Maximum.

Das Erreichen von 10 Smilies versetzt sowohl das Kind, aber nicht weniger unseren Lesepaten in helle Begeisterung, Stolz und Glück.

Im Dezember beginnt unser Lesetandem im neuen Schuljahr, die Kinder dafür wurden schon ausgewählt.

Wenn auch Sie Lesepatin oder Lesepate werden wollen, setzen Sie sich bitte mit Michelle Reisenberger in Verbindung: office@kolpinglinz.at Freude und wunderbare Momente mit Kindern garantiert!

Sylvia Kiehne



© fotalia

Herzlichen Dank

Auch für 2019 hat die Gruppe des Kolping-FORUMS wieder ein umfangreiches Programm für Sie/Euch zusammengestellt! Mehr zu unseren Veranstaltungen 2019 in der nächsten Ausgabe der Kolping Kontakte.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Mitgliedern des FORUMS einmal recht herzlichen DANK sagen für

ihre Mitarbeit und ihren Einsatz bei den Veranstaltungen.

DANKE an Christa Koinig, Monika Tonner-Fiechtl, Ursula Kobler, Michelle Reisenberger, Heinz Gmeiner, Max Rabengruber und Ambros Stingeder.

Martin Lumetzberger

Einladung zum
**Herbst-Konzert der
Kolping Blasmusik Linz**

**Dienstag,
20. November 2018
um 19:30 Uhr**

im Festsaal des Kolpinghauses Linz.

Eintritt frei!

Wir laden alle Freunde unseres
Blasorchesters herzlich ein!



Foto: Bilderbox Bildagentur GmbH

Herzliche Einladung!
**Adventkonzert mit
dem Kolping-Chor Linz**

**Dienstag,
27. November 2018
19:00 Uhr**

in der Kirche der Karmelitinnen
(Langgasse 17, gegenüber dem Kolpinghaus)

Gesamtleitung: Olga Bolgari

Karten erhalten Sie bei Chormitgliedern sowie im Büro
der Geschäftsführung im Kolpinghaus Linz,
0732/66 16 90-519

Vorverkauf: € 10,-

Abendkasse: € 12,-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Bilderbox Bildagentur GmbH



VIELEN DANK...

DANKE FÜR DIE EINGEGANGENEN SPENDEN!

Wir bitten Sie, die Gruppe FIP auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Konto Arbeitskreis
Entwicklungshilfe Hypo Landesbank BIC: OBLAAT2L, IBAN: AT285400000300618097

Rückblick

Benefiz Flohmarkt für unsere Projekte in Peru und Nairobi!

Unser schon traditioneller Flohmarkt fand heuer am 6. Oktober statt. Es herrschte gute Stimmung unter den Ausstellenden und Kundinnen und Kunden.

Nach erfolgreichem Sammeln wurden die Waren am Freitag Nachmittag angeliefert und für den Verkauf liebevoll aufgebaut. Ein großer Dank gilt auch den „Tische-Aufstellern“ und der Geschäftsleitung, die das Ganze erst ermöglichten. Am Samstagmorgen warteten schon viele Kunden um 6 Uhr auf die Eröffnung des Flohmarktes und strömten sofort durch die Ausstellung um zu stöbern, zu wühlen und die meisten fanden rasch für sich brauchbare und dekorative Waren. Es herrschte den ganzen Vormittag reger Betrieb. Unsere Besucherinnen und Besucher

wurden mit Kaffee, Kuchen und einem guten Eintopf am Buffet verwöhnt. Vielen Dank an die Kuchenspenderinnen und an die großartige Kolping Küche. Der ganze Flohmarkt hat einen familiären Charakter und es sind die meisten Ausstellenden schon viele Jahre dabei. Es kommen erfreulicherweise auch immer wieder Neue dazu.

Bei den Besuchern verhält es sich ähnlich. Wir haben sehr viele Stammkunden, die seit Jahren immer wieder kommen. Sie loben unseren Flohmarkt als den schönsten im Lande. Das freut uns alle sehr und gibt uns Kraft weiter zu machen.

Wir möchten uns bei allen Sach- und Geldspendern, auch bei denen aus unserer Stadtoase, herzlich bedanken. Danken möchten wir auch unseren



Ausstellern die mit viel Herz und Liebe zum Detail, alle Jahre wieder Zeit für unseren Flohmarkt aufbringen.

Der gesamte Erlös geht zu 100% in unsere Internationalen Projekte, Hochland- Kinder in Peru und an die Straßenkinder von Nairobi in Afrika. Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt mit Euch!

*Herbert Degelsegger,
Obmann FIP-Gruppe*

Kolping FIP Ankündigung

auf den Weihnachtsmärkten Wilhering und Puchenau

Wir möchten Sie herzlich zu den Wilheringer Adventtagen und zum Weihnachtsmarkt in Puchenau einladen

Wie schon traditionell wird Kolping FIP wieder ihre selbstgemachten Köstlichkeiten auf diesen Märkten anbieten: selbstgemachte Marmeladen in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Zwetschken- und Hollerröster, eingelegtes Gemüse wie Kürbis, Knoblauch und Pilze, eingelegte Nüsse, angesetzte Schnäpse (Zirbe, Nuss, Marille), Liköre (Marille, Klostergeheimnis, Kaffee, Weihnachts-punsch-Essenz). Ebenso werden wieder Strickwaren aus Alpakawolle von Peru, Handwerkskunst aus Österreich und Kenia angeboten.

Unser Angebot wird schon von vielen Stammkunden sehr geschätzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und es soll eine Einstimmung auf die ruhige, besinnliche Weihnachtszeit sein.

Herbert Degelsegger, Obmann FIP-Gruppe

Wilheringer Adventtage

Samstag, 8. und Sonntag 9. Dezember 2018

Öffnungszeiten: Samstag 9:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 9:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Puchenau

Öffnungszeiten: Samstag 8. Dezember 2018,

10:00 bis 18:00 Uhr



Foto: Bilderbox Bildagentur GmbH

Rückblick

Kolping Bergwoche



Wir wollten heuer unsere Kolpingbergwoche mit der Bergmesse bei der Loserhütte beginnen. Diese musste leider abgesagt werden wegen sehr schlechter Wettervorhersage. Präses P. Johannes, Bauer Hannes und Strei-

cher Sepp sind dort trotzdem schon am Vormittag angekommen, weil theoretisch einige Unentwegte doch zur Bergmesse kommen hätten können. Es war aber kalt, windig, es hat genieselt und wir waren froh, ein warmes Dach über dem Kopf zu haben. Zwei weitere Teilnehmer an der Bergwoche, Niedermaier Maria und eine Bergkameradin, die Heidi, sind am Nachmittag zu uns gestoßen. Das Wetter hat sich so gebessert, dass wir den schneebedeckten (!) Loser noch bestiegen haben und über das Loserfenster und den Augtsee die Hütte wieder erreicht

haben. An den folgenden Tagen war herrliches Wetter. Am Montag sind wir auf anspruchsvollem Weg zum Appelhaus gewandert und zum Teil geklettert und haben den Stiftsorganisten von Wilhering besucht, der im Sommer als Halter auf der Brunnwiesalm in der möglicherweise kleinsten Almhütte Europas lebt. Hannes und Maria haben den Woising noch bestiegen. Dienstag war Rückweg zur Loserhütte und am Mittwoch noch der Sandling mit dem wahrscheinlich anspruchsvollsten Normalweg Oberösterreichs, also eine ordentliche Herausforderung. Ausklingen ließen wir die Bergwoche auf der Blaaalm und in einer berühmten Lebzelterei bei Bad Aussee. Für nächstes Jahr haben wir die Planneralm, ein wunderschönes Familienwandergebiet ohne gefährliche Wege, ins Auge gefasst.

Pater Johannes

„KOLPING –Bratschießen“ am Samstag, 12. Jänner 2019 in Lichtenberg

Unser Sepp Wakolbinger hat das Stocksportzentrum Lichtenberg wieder als Veranstaltungsort des „Kolping-Bratschießen“ organisieren können:

Wir haben also je nach Witterung Natureis oder die Asphaltbahnen zur Verfügung. Bitte Asphalt- und auch Birnstöcke mitbringen. Imbissstände sind sowohl in der Halle als auch am Teich vorhanden. Ganz besonders sind natürlich unsere sportbegeisterten Damen eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn sich 2 Damenteam finden. Selbstverständlich steht das gemeinsame Sporterlebnis beim „Kolping-

Bratschießen“ im Vordergrund. Unser Kolpingmotto „Frohsinn und Scherz“ wird aber nicht zu kurz kommen. Denkt dabei auch an den olympischen Gedanken: „Dabei sein ist Alles!“ Die Siegerehrung samt „Bratl-Essen“ findet im Gasthaus Schmiedgraben in Lichtenberg statt und vielleicht gibt's zum Ausklang wieder Musik und Gesang.

Anmeldung: bis 11. Jänner 2019, im Vereinsbüro bei Michelle Reisenberger, office@kolpinglinz.at, 0732/661885-250

Mannschaftsauslosung:
11. Jänner 2019, 20:00 Uhr im Restaurant Trevi, Kolpinghaus



Turnierbeginn:

Samstag, 12. Jänner 2019, pünktlich um 13:00 Uhr

Turnierleitung:

Sepp Wakolbinger und Helmut Prieglinger (Lichtenberg)

Tipps:

Birnstöcke rechtzeitig „einwassern“!

Auf Eure Teilnahme freut sich die Kolpingsfamilie Linz.

Euer Wolfgang Nigl

Rückblick

Sparvereinsausflug nach Budweis



© Thomas Zimmermann, CC BY-SA 3.0 de

Am 22. September 2018 traf sich der Sparverein wieder zum alljährlichen Ausflug. Diesmal ging es nach Budweis. Der Wettergott meinte es (trotz schlechter Vorhersagen) gut mit uns.

So konnten wir die Busfahrt nach Budweis ohne Regen genießen. In Budweis erwartete uns bereits eine Reiseleiterin, die uns bei einem Rundgang durch die Altstadt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erklärte. Nach einer kurzen Pause und einer ersten Verkostung des berühmten Budweiser Bieres holte uns der Bus ab und brachte uns zum Braugasthof, wo unser Mittagessen bereits auf uns wartete.

Frisch gestärkt ging es mit dem Bus weiter zum Schloss Hluboka. Beim Busparkplatz unterhalb des Schlosses hieß es umsteigen in einen Bummelzug, der uns auf den Hügel direkt zum Schlosseingang brachte. Auch im Schloss bekamen wir eine Führung durch die prunkvollen Räume und Gemächer. Anschließend war noch Zeit für den Kauf von Souvenirs und Süßigkeiten.

Den gemütlichen Ausklang fand unser Ausflug im Restaurant der Pension Inge in Vyssi Brod nahe der österreichischen Grenze, wo wir uns kulinarisch verwöhnen ließen.

Es war ein toller Tag mit vielen besonderen Eindrücken.

Thomas Eletzhofer



Linz-Quiz *Wie gut kennen Sie Linz?*

Wählen sie aus den 3 Antwortmöglichkeiten pro Frage je eine aus:

Wann starb Adalbert Stifter?

- a) 1830
- b) 1868
- c) 1899

Es gibt eine Straßenbahn in Linz, die auf das Brucknerhaus hinweist. Wann wurde das Brucknerhaus eröffnet?

- a) 1974
- b) 1980
- c) 1960

Für wen gibt es eine Gedenktafel am Haus Altstadt 22?

- a) Franz Schubert (Komponist)
- b) Hermann Bahr (Schriftsteller)
- c) Hedwig Bleibtreu (SchauspielerIn)



Bitte senden Sie die 3 korrekten Antworten bis **11. Jänner 2019** an:

Kolpingsfamilie Linz – Verein, Kennwort „Linz-Quiz“, Gesellenhausstraße 1-7, 4020 Linz, E-Mail: office@kolpinglinz.at

Unter den Einsendern der Ausgabe Nr. 4, 2018 wird ein Mittagessen für 2 Personen im Kolpinghaus Linz verlost!

Lösungen der Ausgabe Nr. 3, 2018:

Frage 1 c) Bauernberg, Frage 2 a) Christian Sint, Frage 3 b) Jesuitergasse

Haus Don Bosco – gelungener Start ins Schuljahr 2018/19

Der Start ins Schuljahr 2018/19 ist geschafft, 143 Schüler und Schülerinnen und 19 Lehrlinge sind im September im Haus Don Bosco eingezogen, für mehr als 40 von ihnen war es ein erster großer Schritt von zuhause weg Richtung Selbständigkeit.

Nicht immer einfach. Es gibt keine Entwicklung ohne Risiko, ohne Gefährdung, ohne Um- und Irrwege.

Doch man kann sehr wohl die Bedingungen schaffen, um Heranwachsenden die notwendige Orientierung zu vermitteln und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse eine christlich-soziale Entwicklung fördern.

Wir im Haus Don Bosco bemühen uns gemeinsam um eine Halt gebende Um- und Mitwelt, die Interesse am Jugendlichen, seinen Bedürfnissen

und Interessen signalisiert.

Wir wollen mit unserer Arbeit den jungen Menschen die Möglichkeit geben, unser Haus als Ort zu erleben, wo sie Möglichkeiten für eine persönliche individuelle Entwicklung vorfinden.

Ursula Kobler



Rezepttipp aus der Kolping-Küche

Würziger Krautstrudel

Strudelteig

250 g Mehl
1 EL Öl
ca. 125 ml lauwarmes Wasser
Salz
1 EL Apfelessig

Fülle

1 kg Weißkraut
500 g Kartoffel
200 g Zwiebeln
150 g Speck
20 g Schweinefett oder Öl
20 g Zucker
10 g Paprikapulver
10 g Kümmel
Salz
weißer Pfeffer
Öl
1 Ei zum Bestreichen

Strudelteig

Alle Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit dem Handmixer mit Knethaken zu einem mittelfesten Teig verkneten. Danach den Teig auf die bemehlte Arbeitsfläche geben und von der Hand so lange kneten bis dieser glatt ist. Auf einen Dessertteller 1 EL Pflanzenöl geben und den Teig darin rundum mit Öl benetzen. Mit einem Topfdeckel oder Frischhaltefolie abdecken, damit dieser an der Oberfläche nicht austrocknet. Mindestens eine halbe Stunde rasten und entspannen lassen. Dann auf einem Strudeltuch in der Mitte etwas mehr Mehl aufstreuen. Den Teig darauf mit Mehl bestäubt zu einer Fläche von ca. 30x30 cm ausrollen. 1 EL Öl darauf geben und mit der flachen Hand verstreichen, damit der Strudelteig beim



Ausziehen nicht mehr zusammenkleben kann. Dann über den Handrücken von innen beginnend ausziehen. Wenn die Fläche zu groß wird rundum die Ränder noch fein ausziehen. Wenn die Teigränder stören, diese mit einem Teigrad abscheiden und zusammenketten. Wieder mit Öl benetzt nochmals ruhen lassen und dann zu Strudelteigrezept verarbeiten.

Weißkraut halbieren, vierteln und den Strunk herausnehmen. Kraut fein schneiden, Kartoffel in der Schale weich dämpfen. Zwiebeln schälen und kleinwürfelig schneiden, Speck ebenso. Fett oder Öl in einem größeren Topf erhitzen, Zucker hineingeben und karamellisieren. Zwiebel- und Speckwürfel dazugeben und einige Minuten hellbraun rösten lassen. Danach das Kraut und die Gewürze zufügen und verrühren. Mit wenig Wasser aufgießen und ca. 30 Minuten unter mehrmaligem Umrühren dünsten lassen. Die gekochten Kartoffeln schälen und blättrig schneiden. Wenn das Kraut

schön weich ist, die Kartoffeln zufügen und alles gut verrühren. Fülle würzig abschmecken und auskühlen lassen.

Strudelteig ausziehen. Das erste Teigdrittel mit der Fülle bestreichen. Die restliche Teigfläche mit etwas Öl beträufeln, damit der Teig gut blättern kann. Die Seitenränder einschlagen und Strudel mit dem Tuch einrollen. Strudel mit der Teignaht nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und mit Ei bestreichen.

Im vorgeheizten Rohr bei 180 °C ca. 40 bis 45 Minuten backen.

Mit einer warmen oder kalten Rahmsauce servieren.

Richtig gute Strudel

Eva Maria Lipp

Löwenzahn in der Studienverlag

Ges.m.b.H.

ISBN 978-3-7066-2615-6

Guten Appetit!

Wir freuen uns!

Europarat würdigt das Wirken des Kolpingwerkes



Präsidentin des Europarates und Schweizer Ständerätin Frau Liliane Maury Pasquier im Gespräch mit dem Europabeauftragten des Internationalen Kolpingwerkes Reg. Rat Anton Salesny

Im Rahmen der Sommer – Session der Parlamentarischen Versammlung des Europarates wurde die Schweizer Ständerätin Frau Liliane MAURY PASQUIER zur Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung des Europarates gewählt.

Wenige Stunden nach ihrem Amtsantritt empfing die Präsidentin im Palais de l'Europe in Strasbourg den Europabeauftragten des Internationalen Kolpingwerkes Reg. Rat Anton Salesny. Im Gespräch würdigte Frau Präsidentin MAURY PASQUIER das europäische Wirken des Internationalen Kolpingwerkes. Besonders hob sie die seit über 25 Jahren publizierten inhaltlichen Dokumentationen im Vorfeld der jeweiligen Session der „Parlamentarischen Versammlung des Europarates“ hervor, welche an ca. 3.600 Multiplikatoren in 18 europäischen Staaten versandt werden und damit das Wirken des Europarates einer breiteren Öffentlichkeit näher bringen. Beeindruckt sei sie von der

umfangreichen europäischen Bildungs- und Informationsarbeit, welche im Rahmen des Kolpingwerkes einen hohen Stellenwert habe. Mit großer Freude übernahm Frau Präsidentin MAURY PASQUIER als Erinnerungspräsent den Bildband „Wir sind Kolping – Das Kolpingwerk heute“ (Hrsg.: Bundessekretär Ulrich Vollmer) und versicherte, dass sie diese Dokumentation sehr aufmerksam studieren werde.

Anton Salesny

Weitere Fakten unter:

<https://www.coe.int/de/web/portal/-/liliane-maury-pasquier-elected-pace-president>

<https://www.coe.int/de/web/portal>

<https://www.google/Europarat - Kolping>

https://www.kolpingwerk-europa.net/europa_seminar.html

https://www.kolpingwerk-europa.net/30_Jahre_Europaseminare_des_IKW

https://www.kolpingwerk-europa.net/themen/politische_erklaerungen

Wir gratulieren Ambros Stingeder zur Kolping-Selig- sprechungsmedaille

Dem Vorsitzenden Ambros Stingeder wurde unter anderem als Dank für die richtungsweisende Weiterentwicklung der Kolpingsfamilie Linz, am 20. Oktober 2018 bei der Bundes-Generalversammlung von Präsidentin Christine Leopold die Kolping-Seligsprechungsmedaille verliehen.

Ambros Stingeder möchte diesen Dank an alle Beteiligten, die zur Weiterentwicklung beigetragen haben, weitergeben.



Aufruf
zum Sammeln!

Briefmarkenaktion

Danke für das fleißige Sammeln von Briefmarken!

Wir bitten auch weiterhin um Unterstützung dieser Aktion!

Marken jeder Art, ausgeschnitten mit 1 cm Rand können bei Herrn Weingartner oder an der Rezeption des Kolping-Hotel Linz abgegeben werden.

Die Briefmarken werden verkauft und mit den Erlösen werden Projekte in der Dritten Welt unterstützt.

VIELEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!

*Elmar Weingartner
Johannes Staudinger –
Diözesanverband OÖ*



Foto: Bilderbox Bildagentur GmbH

Newsletter der Kolpingsfamilie Linz

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, mit dem Newsletter der Kolpingsfamilie Linz alle Informationen zu den Veranstaltungen auch online zu beziehen – übersichtlich und informativ aufbereitet.

Senden Sie einfach eine E-Mail an office@kolpinglinz.at und tragen Sie bitte ins Betreff-Feld „Newsletter anmelden“ sowie Ihren Namen ein.

Sie können das Service jederzeit abmelden.

Datenschutz ist uns wichtig – Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Guatemala / El Salvador 5. 2. 18 – 27. 1. 19

ein Bericht von Johannes Demelmair



Kathedrale von San Salvador mit dem Nationalpalast

Lieber Ambros, liebe Kolpingsfamilie, ich bedanke mich für Eure großzügige Spende und freue mich auf ein Wiedersehen in Linz

Einsatzort:

ACISAM – Asociación de Capacitación e Investigación para la Salud Mental
Residencial Montebello, Avenida Montes Urales,
casa 10 F, mejicanos
Teléfono: 2274-8633, 2274-8664

Entsendeorganisation:

INTERSOL – Verein zur Förderung INTERnationaler SOLidarität,
Strubergasse 18, 5020 Salzburg, Österreich,
Telefon: +43 (0)662 874723,
Email: office@intersol.at, www.intersol.at

1. Einleitung

Meine Frau und ich brachen am 15. Februar 2018 zuerst nach Antigua/Guatemala auf um in 10 Wochen Spanisch zu lernen. Anfang Mai in San Salvador/El Salvador angekommen, begann für uns der eigentliche Auftrag: Für meine Frau Rosemarie als Musiklehrerin die Bedarfserhebung für eine Musikschule und für mich als Sozialarbeiter der Einsatz bei „de familia a familia“ einem Bereich der Organisation für psychische Gesundheit ACISAM.

Ziel von „de familia a familia“ ist die Psychoedukation von psychisch Kranken und vor allem deren Angehörigen. Es werden sozusagen ExpertInnen für psychische Gesundheit ausgebildet, die dann auch als MultiplikatorInnen wirken. Meine Aufgabe ist die Begleitung dieser Gruppen und die Abwicklung der administrativen und auch finanziellen Belange.

„De familia a familia“ organisierte heuer einen mittelamerikaweiten Kongress für psychische Gesundheit, der in San

Salvador stattfand. Es war dies der 4. Kongress, der jedesmal von einem anderen Land veranstaltet wurde. Meine Aufgabe hierbei lag in der Kunstaussstellung und eines Gedichtevortrages im Rahmen des Kongresses.

Ausserdem gebe ich 2x die Woche Deutschkurse, die die Belegschaft von ACISAM sehr gut annimmt, um ihrerseits wieder gut mit den neuankommenden ÖsterreicherInnen der Organisation INTERSOL kommunizieren zu können. Mein Ziel ist es auch, dass der Kurs weitergeführt wird, sobald neuerlich Zivildienere zu ACISAM kommen.



Logo von ACISAM

2. Einsatzbereiche

2.1 Psychoedukative Gruppen

Das Programm „de familia a familia“ – von Familie zu Familie ist ein Bereich von ACISAM und fußt auf der Gruppenarbeit. Dazu kommen Angehörige und psychisch Erkrankte der Region an einem Vormittag zusammen und es wird über ihr (aktuelles) Wohlbefinden und ihre Situation gesprochen. Weiters werden zu Themen ihrer Lebenswelt Referate gehalten. Die Gruppen finden 14-tägig statt und es wird jedesmal zu einem Thema im psychosozialen Bereich referiert (Bipolarität, Menschenrechte, Stigmatisierung,...). Ziel ist es, die Menschen zu bilden, Vorurteile und



Reunión (Zusammenkunft) in Santa Ana



Hier meine Person bei der Ausführung einer gruppendynamischen Methode

Mythen abzubauen und so die Angehörigen (cuidadores – Fürsorgende) zu schulen, um mit ihren psychisch erkrankten Kindern, Eltern,... besser umgehen zu können. Außerdem hat diese Bildung auch Auswirkungen auf gesamtgesellschaftlicher Ebene. Weiters bin ich für die Bezahlung der ReferentInnen und für die Handhabung der Anwesenheitslisten zuständig. Gemäß unserem Motto „Juntos es mejor“ (Gemeinsam ist besser) hat sich eine sehr gute Zusammenarbeit etabliert. Leider wird dieses Projekt (vorläufig) nicht mehr weiter finanziert, weshalb die Zukunft für alle sehr ungewiss ist. Meiner Meinung nach ist diese Aufklärungsarbeit sehr wichtig und der Einsatz der Menschen, die diese betreiben ist ausserordentlich hoch. Dieser Einsatz wurde auch beim 4. mittelamerikaweiten Kongress unter Beweis gestellt.



Teamsitzung bei „De Familia a Familia“. In dieser Abbildung sind unsere Leitung und andere freiwillig Tätige zu sehen, mit denen ich zu den talleres/workshops in Santa Ana und Cojutepeque unterwegs bin.



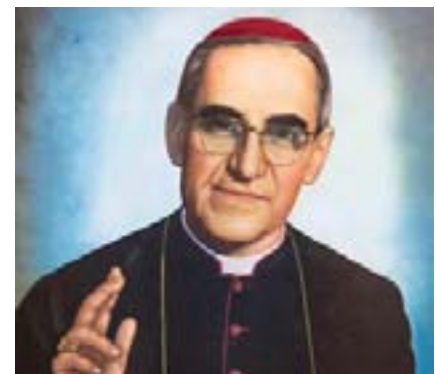
Unser Team mit dem Leiter und dem Geldgeber

2.2 Vierter Kongress für psychische Gesundheit

Monatelang planten wir unseren Kongress für psychische Gesundheit in El Salvador. Eigentlich hätte er in Nicaragua stattfinden sollen, aber auf Grund der dortigen Unruhen übernahm das Netz für psychische Gesundheit El Salvador die Kongressplanung und Ausführung. Es gab mehrere Kommissionen, ich war bei „Recuperación und Arte“, also „Erholung und Kunst“. Unter anderem suchte ich Medaillen aus und im Team erarbeiteten wir gemeinsam ein Design für die Aufkleber. Weiters hatte ich die Koordination dieser Kommission inne. Der Kongress fand ein wenig außerhalb der Stadt auf einer Anhöhe in einem geräumigen Hotel statt. Über 100 Teilnehmende aus ganz Mittelamerika waren angereist. Die Stimmung war begeistert und die Art und Weise des Kongresses war geplant mit sehr viel aktiver Teilnahme der Kongressbesuchenden. Den Abschluss des 2. Tages bildete eine Batucadagruppe (Trommelgruppe) deren Bestandteil auch meine Frau und ich sind. Der Zeitplan des Kongresses wurde gut eingehalten, in den Vorbereitungen geschah vieles jedoch auf den letzten Abdruck. Grund war unter anderem auch eine sehr späte Freigabe der Fördermittel.

Alles in allem wurde jedoch sehr gute

Arbeit geleistet – der große Wermutstropfen ist für mich, dass es einstweilen (aus finanziellen Gründen) der 4. und letzte Kongress sein wird.



Monseñor Oscar Romero

3. Monseñor Oscar Arnulfo Romero

Dieser Tage wird der im Jahr 1980 ermordete Erzbischof von San Salvador der Hauptstadt von El Salvador heilig gesprochen. Es wird große Feierlichkeiten geben, den Abschluss dieser bildet die Life-Übertragung der Heiligsprechung aus dem Vatikan. Dass wir gerade jetzt bei seiner Heiligsprechung in dem Land, aus dem er kam und in dem er wirkte, anwesend sein können, ist für uns schon besonders.

Johannes Demelmair

Abbildungsverzeichnis

<https://www.elsalvador.com/noticias/nacional/416363/gobierno-de-el-salvador-en-penultimo-lugar-de-aceptacion-en-america-latina/> (Zugriff: 27.9.2018)



Das Präsidium, der Vorstand sowie die Geschäftsführung der Kolpingsfamilie Linz wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Foto: Bilderbox Bildagentur GmbH

ADVENT DAS IST DIE STILLE ZEIT

Advent das ist die stille Zeit,
Die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit,
Fangt an euch zu besinnen!

Es gab wohl manchmal Zank und Streit
Ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das Jetzt und seid bereit,
Euch wieder zu vertragen.

Denn denk nicht nur ans eigene Glück,
Du solltest danach streben.
Und anderen Menschen auch ein Stück
Von deiner Liebe geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
Die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt
Nur Einigkeit und Frieden.

Autor: unbekannt



IMPRESSUM Herausgeber und Medieninhaber: Kolpingsfamilie Linz, 4020 Linz, Gesellenhausstraße 1-7, Zentralregister-Nr. 608127069, Verantwortlich: Vorsitzender der Kolpingsfamilie Linz, **Redaktion:** Kolping Linz, **Grafische Gestaltung und Satz:** Mag.^a Agnes Kehrer, Studio Kehrer, **Fotos:** Kolping/privat, wenn nicht anders angeführt, **Grundlegende Richtung:** katholisch-sozial, **Erscheinungsweise:** vierteljährlich, **Redaktionsschluss für Nr. 1, 2019:** Freitag, 11. Jänner 2019, **Preis:** Kostenlos für Mitglieder, Freunde und Förderer der Kolpingsfamilie, Linz, **Druck:** Druckerei Bad Leonfelden, **Verlags- und Herstellungsort:** 4020 Linz, **Internet:** www.kolping-linz.at, **E-Mail:** office@kolpinglinz.at, **Bankverbindung Vereinskonto:** VKB-Bank, 4010 Linz, Rudigierstraße 5-7, BLZ 18600, Konto-Nr.: 10635712, BIC: VKBLAT2L, IBAN: AT65 1860 0000 1063 5712